

Änderungsantrag zum FWG Antrag vom 07.02.2023:

- **Antrag für eine aktuelle Sachdarstellung zur Entwicklung Brückchen-Süd durch die Selztal Verwaltung in der Stadtratssitzung am 23.05.2023**
- **Reaktivierung vom Arbeitskreis „städtebauliche Entwicklung“**

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Nierstein hat in seiner Sitzung vom 27.06.2017 den Grundsatzbeschluss zum Bebauungsplan „Am Brückchen-Süd“ zur Entwicklung eines Gewerbe- und Sondergebietes für die Umsiedlung eines ortsansässigen Einzelhandelsbetriebes und damals noch der Ansiedlung eines Schnellrestaurants gefasst.

Am 15.05.2019 hat der Stadtrat für die städtebauliche Entwicklung eines Sondergebietes mit Zweckbestimmung Einkaufszentrum die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Bezeichnung „Am Brückchen-Süd“ beschlossen.

Seitdem wird an diesem Vorhaben überwiegend im Hintergrund gearbeitet und verschiedene vorbereitende Maßnahmen getroffen, damit eine Entwicklung umgesetzt werden kann. Unter anderem hat die Selztal Verwaltung der Stadt Nierstein angeboten auf einem der Märkte eine Sporthalle zu errichten.

Damit der Stadtrat über den aktuellen Sachstand informiert wird, soll die Selztal Verwaltung in der Stadtratssitzung am 23.05.2023 die notwendigen Informationen vermitteln.

Im Nachgang an diese Vorstellung des Planungsstandes soll der am 17.09.2020 vom Stadtrat beschlossene Arbeitskreis "städtebauliche Entwicklung" die Weiterentwicklung vom Sondergebiet Brückchen-Süd für den Bauausschuss und den Stadtrat vorbereiten.

Weitergehend beantragen wir, die Fraktion der CDU, zu prüfen, ob die bauliche Lücke zwischen Brückchen-Süd und der aktuellen Bebauung sinnvoll geschlossen und genutzt werden kann. Ein Beispiel wäre hier die erforderliche Verlagerung der Grundschule. Diese platzt aus allen Nähten und es besteht am aktuellen Standort keine Möglichkeit, diese zu erweitern. Ein anderes Beispiel wäre auch die Ergänzung von Gewerbeflächen, welche in Nierstein dringend für das einheimische Gewerbe benötigt werden.

26.02.2023



Wir beantragen diese Nutzungsmöglichkeiten und weitergehende Überlegungen im Arbeitskreis „städtebauliche Entwicklung“ vorzubereiten, anschließend im Bauausschuss sowie im Stadtrat weiterzuentwickeln und entsprechend einen Bebauungsplan aufzustellen sowie nach Beratung zu beschließen.

Matthias Stubbe

Matthias Stubbe

Fraktionsvorsitzender